

Zünftige Gaudi im Festzelt

Bläservereinigung gibt sich bayerisch

-dnb- **Münster-Albachten.** „O' zapft is“, heißt es am 26. August in Albachten. Zu ihrem 80-jährigen Bestehen verwandelt die Bläservereinigung das Schützenfestzelt am Sportplatz in ein uriges bayerisches Wirtshaus. Mit Haxen, Weißwurst und Weizenbier wollen die Musiker ihre Gäste auf das Trachtenspektakel einstimmen.

„Die gemütliche Feier steht in der Tradition der Café In-takt-Konzerte in der Reithalle“, erklärte Andreas Dondrup, erster Vorsitzender des Ensembles. Musikalisch passen sich die Albachtener dem Motto an: „Wir bieten den Besuchern zünftige bayerische Unterhaltung“, versprach Dirigent Philip Watts: „Stumpfes Rum-Ta-Ta wird niemand zu hören kriegen.“

Erfreut zeigte sich der Musikdirektor über die große Begeisterung unter den Mitgliedern: „Alle ziehen mit, obwohl die Musik teilweise sehr anspruchsvoll ist.“ Auf zwei Bühnen heizt das 50-köpfige Orchester den Gästen des Frühlingschoppens ein.

„Während auf dem Hauptpodest Unterhaltungsmusik angeboten wird, wollen wir auf der kleinen Bühne mit Shownummern aus unseren Reihen auftreten“, erzählte Pressewartin Viola Voß. Für das standesgemäße Outfit ist jedes Orchestermitglied selbst verantwortlich: „Hauptsache es sieht bayrisch aus.“ Durch das Programm führt Andreas Nübel.

Für den zünftigen Fass-Anstich im Zelt gewannen die Musiker Bürgermeister Gün-ter Schulze Blasum. Auf eine eigene Geburtstagsfeier will



Der Vereinsvorstand stemmte Pressewartin Viola Voß, die schon mal die Krachleederne angelegt hatte.

Foto: -dnb-

die Bläservereinigung trotz des runden Jubiläums verzichten, wie Dondrup bestätigte: „Wir haben das 75-jährige schon groß gefeiert und wollen in diesem Jahr die Gründung im Rahmen des mit den Blasmusikern zu feiern.“